NW 25.09.2014

Eisgekühlte Belegschaft in Spendierlaune

„Ice Bucket Challenge“ an der Klinik Porta Westfalica

VON PETER STEINERT

■ **Bad Oeynhausen**. „Dreimal 333,33 Euro und einen Glückscent“ spendete Holger Schuermann als Geschäftsführender Gesellschafter der Klinik Porta Westfalica, nachdem ihn Dirk Timmerberg zur „Ice Bucket Challenge“ vorgeschlagen hatte. Schuermann selber nominierte mit Olaf Kawalerczek den Prokuristen der Auguste-Viktoria-Klinik, den Portaner Onkologen Dr. Enno Moorahrend sowie seine Mitarbeiter.

Zehn Euro sollten von allen Kollegen fließen, die sich der Eisdusche stellten und 100 Euro von jedem, der das kalte Vergnügen scheute. „Die Gesamt-Summe habe ich dann verdoppelt, so dass wir bei 1.000 Euro landeten“, so Schuermann, der das Geld nicht wie üblich der ALS-Forschung zukommen lassen wollte. „Gut ist erst mal, dass die zuvor unbekannte Krankheit jetzt im Licht der Öffentlichkeit steht. Die ALS-Forschung hat zuletzt aber genügend Spenden erhalten. Darum verfahren wir nach dem Motto: Tue Gutes und spende in der Nähe“, sagte sich der Klinik-Chef und wählte zusammen mit der eisgeprüften Belegschaft das Johannes-Falk-Haus in Lippinghausen, die Initiative krebskranker Kinder in Minden sowie das Kinderhospiz „Löwenherz“ e. V. im niedersächsischen Syke als Empfänger der Spenden-Checks aus.

Hart im Nehmen: *Holger Schuermann erträgt die Eisdusche durch Frau Katrin und Sekretärin Michelle Zedler (l.).*

Dort ist das Geld allemal gut ausgehoben, wie Detlef Mauritz vom Syker Kinderhospiz versichert: „Der Verein ist im Mai 1998 ins Leben gerufen worden. Er hat inzwischen mehr als 1.900 Mitglieder. Zu seinen Aufgaben gehört es, die Finanzierung der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit sicherzustellen.“

Dass dieser Spaß mit der Eisdusche einen ernsten Hintergrund betonte auch Claudia Driftmann von der Initiative krebskranker Kinder: „Eine Jugendliche ist auf einen Rollstuhl angewiesen, möchte aber an unserem Husky-Projekt teilnehmen, bei dem wir mit den Tieren in Norwegen auf Tour gehen. Das wollen wir im kommenden Frühjahr machen. Mit diesem Betrag können wir solche Projekte mitfinanzieren.“

Axel Grothe vom Johannes-Falk-Haus setzt ebenfalls auf tierische Helfer. „Von der Spende wird unsere Reittherapie profitieren“, sagt der Schulleiter der Förderschule des evangelischen Kirchenkreises Herford.

Holger Schuermann hat um Belegfotos der Einrichtungen gebeten. Die sollen sich dann auf der Internetseite der Klinik Porta Westfalica wiederfinden. Eben dort, wo die „Ice Bucket Challenge“ schon zu sehen ist.

Dreifache Hilfe: *Holger Schuermann von der Klinik Porta Westfalica und seine Mitarbeiter, die sich der „Ice Bucket Challenge“ mit besonders großen Eiswürfeln (Bild) gestellt hatten.* FOTO: PETER STEINERT